

Fairkoperativ empfängt neuen EU-Agrarkommissar



Diesen Montag, den 13. Januar haben die Milcherzeuger der Fairkoperativ Frau Martine Hansen, Landwirtschaftsministerin und Herr Christophe Hansen, neuer EU-Agrarkommissar im Rahmen der Projektion des Dokumentarfilms „Trainée de poudre“ empfangen. Nach der Ausstrahlung folgte eine Debatte sowie eine Fragerunde in Anwesenheit vom Regisseur Patrick Remacle sowie Erzeuger der Faire Milch-Projekte D'fair Mëllech in Luxemburg, Fairebel in Belgien und FaireFrance in Frankreich.

Dieser Film führt uns auf dem Weg von Personen, die ein schädliches System, sowohl für die europäischen als auch die afrikanischen Erzeuger, ändern möchten und sich dafür energisch einsetzen. Seit Quotenabschaffung kennt der Milchsektor wiederkehrende Krisen, die unter anderem durch eine Überproduktion gekennzeichnet sind. Diese Überschüsse, die zum Teil zu fettangereichertem Milchpulver verarbeitet werden, werden nach Afrika exportiert, mit gravierenden Auswirkungen für die Produzenten beider Kontinente. Denn die Auszahlungspreise für die Erzeuger in Europa sinken, während die ortsansässigen Erzeuger in Afrika durch dieses Milchpulver, das ihre Märkte in Form von unlauterem Wettbewerb überschwemmt, geschwächt werden.

In mehreren europäischen Ländern haben Milcherzeuger entschieden, ihr Schicksal wieder in die Hand zu nehmen, indem sie ihre Faire Milch-Marke gründeten: D'fair Mëllech in Luxemburg, Fairebel in Belgien, FaireFrance in Frankreich, Die faire Milch in Deutschland, Faireswiss und Di fair Milch Säuliamt in der Schweiz. Dieses Faire Milch-Projekt ist der lebende Beweis, dass eine faire Entlohnung möglich ist.

In Luxemburg setzen sich die Erzeuger der Fairkoperativ bereits seit 2011 mit ihrer Marke „D'fair Mëllech“ für eine faire, lokale und familienbetriebene Landwirtschaft ein. Dieses Engagement geht über die Grenzen hinaus, erklärt uns Danielle Warmerdam-Frantz, Vorsitzende der Fairkoperativ: „Als luxemburgische Milcherzeuger möchten wir uns solidarisch mit unseren afrikanischen Kollegen zeigen, indem wir unsere Fachkenntnisse und unser Können teilen. Mit Unterstützung von Luxdev haben die Erzeuger der Marken D'fair Mëllech und Fairebel einen finanziellen Beitrag zur Gründung einer Molkerei in Burkina Faso geleistet, damit die lokalen Produzenten ihre Erzeugnisse unter der Marke Fairefaso vermarkten und sich eine würdige Zukunft sichern können.“

Der Konsument hat ebenfalls die Möglichkeit, eine fairere Landwirtschaft für die Produzenten beider Kontinente zu unterstützen. D'fair Mëllech arbeitet nämlich eng mit Fairtrade zusammen. Durch den Kauf von Schokoladenmilch und drei Eissorten garantiert der Verbraucher nicht nur den luxemburgischen Milcherzeugern, sondern auch den Kakaoproduzenten in Ghana eine faire Entlohnung.

Die anwesenden Milcherzeuger betonten die Wichtigkeit solcher Konzepte und appellierten gleichzeitig an den neuen EU-Kommissar endlich strukturelle Reformen umzusetzen, damit der Milchsektor nicht mehr durch wiederkehrende Krisen geschüttelt wird und der jungen Generation wieder Perspektiven gegeben werden.

